



Ettenheimweiler

s'Blättli

Ettenheimer Amtsblatt

Redaktionelle Beiträge an: amtsblatt@ettenheimer-stadtanzeiger.de

Stadtverwaltung:

Rathaus, Rohanstraße 16, Tel. 0 78 22 / 432-0
Fax 432-999, Internet: www.ettenheim.de
E-Mail: stadtverwaltung@ettenheim.de
Montag-Freitag 8.15-12 Uhr
Montagnachmittag 14-16 Uhr
Mittwoch 8.15-13 Uhr und 15-18 Uhr
Freitag 14-17 Uhr (nur Bürgerbüro)

Ortsverwaltungen:

ALTDORF – Orschweier Straße 8
Tel. 0 78 22 / 13 31 – Fax 8 67 93 90
Mo., Di., Do., Fr. 8.15-12, Mi. 15-18 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteherin:
Mo. 9-12 Uhr, Mi. 15-18 Uhr oder nach Vereinb.
E-Mail: ovaltdorf@ettenheim.de

ETTENHEIMMÜNSTER – Münsteralstraße 13, Tel. 0 78 22 / 22 61
Montag 8.30-11 Uhr, Mittwoch 8.30-11 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteherin: Mo. 9-11 Uhr oder nach Vereinb.
E-Mail: ovettenheimmuenster@ettenheim.de

MÜNCHWEIER – Kirchberg 3, Tel. 0 78 22 / 22 06
Fax 89 50 99, E-Mail: ovmuenchweier@ettenheim.de
Internet: www.muenchweier.de
Rathaus: Mo. 8-11, Di. 8-12, Mi. 14-18, Fr. 8-11 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteherin:
Dienstag 9-11, Mittwoch 17-19 Uhr oder nach Vereinbarung

WALLBURG – Oberdorfstraße 6, Tel. 0 78 22 / 22 02
Dienstag 8.30-11.30 Uhr, Donnerstag 8.30-11.30 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteherin: Di. 10-12 Uhr oder nach Vereinbarung
E-Mail: ovwallburg@ettenheim.de

BEKANNTMACHUNG DER STADT ETTENHEIM**Fälligkeit 3. Abschlag
der Gewerbe- und Grundsteuer**

Am **15. August 2024** wird die **3. Abschlagszahlung für die Gewerbe- und Grundsteuer 2024** zur Zahlung fällig.

Sollten Sie eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Zahlung zum Fälligkeitstermin abgebucht. Eventuelle Änderungen bezüglich der Bankverbindung bitten wir umgehend mitzuteilen.

Für Nicht-Abbucher zu beachten! Es erfolgt keine weitere Aufforderung zur Überweisung der Abschlagszahlung. Bitte überweisen Sie die Steuer unter Angabe des Buchungszeichens auf eines der folgenden Konten der Stadt Ettenheim:

■ **Sparkasse Offenburg/Ortenau**
IBAN: DE54 6645 0050 0070 0000 14
BIC: SOLADES10FG

■ **Volksbank Lahr eG**
IBAN: DE58 6829 0000 0060 0998 04
BIC: GENODE61LAH

Gerne können Sie uns für zukünftige Zahlungen eine Abbuchungsermächtigung erteilen.

Für **Auskünfte und Rückfragen** wenden Sie sich bitte an das Rechnungsamt. Grundsteuer Frau Lisa-Marie Walter, Telefon 07822 / 432-502
Gewerbesteuer Frau Elisabeth Walter-Lieb, Telefon 07822 / 432-501.

**Öffentliche Versteigerung von
Fundgegenständen**

Gemäß §§ 979 ff BGB wird bekannt gemacht, dass am **Samstag, 24. August 2024, 14.30 Uhr**

vor dem Rathaus, Rohanstraße 16, die beim Fundbüro abgegebenen Fundräder meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigert werden.

In sämtlichen Fällen haben die Finder auf ihren Anspruch zur Herausgabe der Fundgegenstände verzichtet. Eine Gewährleistung für den Wert des Gegenstandes wird nicht übernommen. Die Eigentümer der Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte bis spätestens **Donnerstag, 22. August 2024**

beim Bauhof, Auf den Espen 9, anzumelden. Nach Ablauf dieser Ausschlussfrist können keine Rechte mehr an diesen Fundgegenständen geltend gemacht werden.

Ettenheim, den 12.08.2024
Stadt Ettenheim
Bürgerbüro

Fundsachen

- 1 Pods
- Schlüsselbund
- Sonnenbrille
- Kinderjacke inkl. Handy
- 3 Schlüsselbunde
- Ehering
- Handy
- Federmäppchen

Die Fundsachen können beim Bürgerbüro abgeholt werden.

**Online- Bürgerumfrage für eine
klimaangepasste Stadt**

Mit einer Umfrage möchte die Stadt Ettenheim erfahren, wie die Bürgerinnen und Bürger ihre Betroffenheit in Bezug auf den Klimawandel und dessen Folgen einschätzen und wie sie sich eine klimaangepasste Stadt vorstellen. Die Umfrage findet noch **bis zum 25. August 2024** unter <https://energieagentur-regio-freiburg.eu/umfrage-ettenheim-mahlberg/> online statt und ist ein wichtiger Bestandteil des gemeinsamen Klimaanpassungskonzeptes der Stadt Ettenheim und der Stadt Mahlberg, wo die Umfrage ebenfalls durchgeführt wird.

Während der Klimaschutz den Ausstoß von klimaschädlichen Treibhausgasen reduziert, zielt die Klimaanpassung darauf ab, sich an Klimafolgen wie Hitze und Starkregen anzupassen und widerstandsfähig zu werden. Je mehr Menschen aus beiden Städten mitmachen, umso repräsentativer ist das Ergebnis der Umfrage. Die Antworten und Ideen aus der Umfrage, fließen in die Erarbeitung des Konzeptes mit ein. Das Klimaanpassungskonzept wird in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Regio Freiburg entwickelt und soll bis August 2025 fertiggestellt sein.

Die Online-Umfrage nimmt etwa fünf Minuten in Anspruch und ist noch bis zum 25. August 2024 aktiviert. Die Auswertung der Umfrage erfolgt anonymisiert. Die Antworten können somit nicht mit den teilnehmenden Personen in Verbindung gebracht werden.

Bei Fragen rund um den Klimaschutz und das Klimaanpassungskonzept ist Klimaschutzbeauftragte Julio Millán unter Telefon 07822 / 432 340, julio.millan@ettenheim.de erreichbar.

**Truppenübung der Bundeswehr**

Die Bundeswehr führt im Zeitraum vom **27. bis 29. August**, Truppenübungen auf der Gemarkungen Ettenheim und allen Ortsteilen durch. Wir bitten um Beachtung.

WIR GRATULIEREN

- **Ettenheim**
16. August: Rita Hauge (75 Jahre).
18. August: Raimund Kirschbaum (70 Jahre).
- **Ettenheimmünster**
20. August: Erhard Hänle (70 Jahre).
- **Münchweier**
16. August: Walter Ibig (75 Jahre).
20. August: Helmut Schnebelt (75 Jahre).
- **Wallburg**
22. August: Siegfried Straub (70 Jahre).

ORTSVERWALTUNG ALTDORF**Geänderte Sprechzeiten Ortsvorsteherin**

Die Sprechzeiten der neuen Ortsvorsteherin von Altdorf, Manuela Steigert, sind: Montags von 9 bis 12 Uhr und Mittwochmittags von 15 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung. Wir bitten um Beachtung.

Fundsachen

- 2 Toröffner
- 1 Zimmermannshammer
- 1 Kinderregenjacke

Müllabfuhr

- Mittwoch, 21. August: Graue Tonne
- Freitag, 23. August: Gelber Sack
- Montag, 26. August: Grüne Tonne

ORTSVERWALTUNG MÜNCHWEIER**Wein und Geschichte**

Eine Erlebniswanderung - inkl. edler Weine/Brände und kleiner Stärkung
Am Samstag, 31. August, führt Ortsvorsteherin Charlotte Götz die Teilnehmer über die Kirchhalde zum Kirchberg zur ehemaligen Reitlehne des Klosters. Durch romantische Gässchen zum Talblick und weiter zum Kellergebäude Weingut Isele, dann entlang der Bachstraße zum Ablöble. Dazwischen können erlesene Weine und edle Brände bei der Winzergenossenschaft Münchweier-Wallburg-Schmieheim, dem Weingut Isele und in der Talblickbrennerei genossen werden. Der Abschluss ist dann wieder an der Traubenannahmestelle.

Karten sind auf der Ortsverwaltung Münchweier oder im Bürgerbüro für 20 Euro erhältlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Die Erlebniswanderung dauert, einschließlich Einkehr, ca. dreieinhalb Stunden. **Treffpunkt um 14 Uhr bei der Traubenannahmestelle der WG Münchweier.**

ORTSVERWALTUNG WALLBURG**Ortsverwaltung geschlossen**

Die Ortsverwaltung ist in der KW 34 vom **19. bis am 23. August, geschlossen**. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Ettenheim, Telefon 07822 / 432-0.

DAS RATHAUS INFORMIERT**Freitagsführung am 16. August****Auf Entdeckertour in einer alten Stadt**

Am Freitag, 16. August, findet die nächste öffentliche Führung statt. Entdecken Sie auf der Tour sehenswerte Gebäude und erfahren Sie Interessantes über Ettenheim.

Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist um 19 Uhr vor dem Rathaus beim Bärenbrunnen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Kosten liegen bei vier Euro pro Person, Kinder bis 17 Jahre sind frei.

Führung durch den Rebsortengarten

Stimmungsvolle Führung mit der Weinguide Elisabeth Winkler. In Ettenheims einzigartigem Rebsortengarten können Sie 80 unterschiedliche Traubensorten kennen lernen und kosten. Anschließend probieren Sie fünf verschiedene Weine. Dazu wird ein kleiner Käse-Imbiss serviert. Bei Sonnenuntergang kann man den Abend ausklingen lassen.

Die Führung findet am **Donnerstag, 22. August, um 17.30 Uhr** statt. Eine weitere Führung wird am Samstag, 7. September um 15 Uhr angeboten. Die Kosten liegen bei 25 Euro pro Person.

Eine Anmeldung ist, telefonisch unter 07822 / 1508 oder per E-Mail an elisabeth.winkler@winklerschulung.de, erforderlich.

**Freunde treffen und gemeinsam den Sommer genießen:
After-Work-Party im Rohanhof am 28. August**

Der Gewerbeverein Unternehmen Ettenheim lädt am Mittwoch, 28. August, zur After-Work-Party ein. Ab 17 Uhr wird der Rohanhof ein letztes Mal in diesem Sommer zur Bühne für ein fröhliches Beisammensein nach Feierabend! Für das leibliche Wohl der Besucher ist wie immer bestens gesorgt: Die Bewirtung erfolgt durch die örtlichen Vereine Lions Club Ettenheim, Freundeskreis Stadtkapelle, Musikkapelle Wallburg, TC Ettenheim und TC Münchweier. Neben einer vielfältigen Getränkeauswahl werden auch wieder zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten angeboten. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Musikalisch wird der Abend von der Country-Band „Blue Side of Town“ begleitet. Die 1992 gegründete Band sorgt mit ihrer Mischung aus traditioneller Country Music, Countryrock und Western Swing für beste Stimmung. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen gelungenen Abschluss unserer diesjährigen After-Work-Party-Reihe!

**Flohmarkt in der Ettenheimer Altstadt am 24. August
– Ein Erlebnis für die ganze Familie**

Auch dieses Jahr verwandelt sich die Ettenheimer Altstadt in ein Paradies für Schnäppchenjäger, Flaneure und Schatzsucher. Am Samstag, den 24. August, startet der beliebte Flohmarkt ab 14 Uhr und lädt Besucher jeden Alters zum Stöbern, Bummeln und Entdecken ein.

Von Porzellan über Vintage-Fundstücke bis hin zu Büchern, Spielen und Schmuck – hier findet jeder etwas, das sein Herz höherschlagen lässt. Was für den einen ein ungenutzter Gegenstand in der Ecke ist, ist für den anderen das lang gesuchte Highlight und die Ergänzung der eigenen Sammlung.

Eine Vorab-Anmeldung ist nicht erforderlich – Teilnehmende kommen einfach vorbei und stellen sich ab 12 Uhr mit ihrem eigenen Stand mit Trödel, und Kuriositäten auf. Die Standgebühr beträgt fünf Euro je laufender Meter. Der Flohmarkt bietet nicht nur Kindern und Jugendlichen spannende Entdeckungen, sondern ist auch ein wahres Paradies für erfahrene Flohmarktprofis. Sowohl Käufer als auch Verkäufer werden hier fündig und erleben einen lohnenswerten Tag in der Ettenheimer Altstadt.

Ab 14.30 Uhr erwartet die Besucher vor dem Rathaus ein weiteres Highlight: Die traditionelle Versteigerung von Fundfahrrädern unter der Leitung von Hauptamtsleiterin Julia Zehnle. Hier ist für jeden etwas dabei. Ob ein Fahrrad für den Alltag, ein Retro-Rad zum Herrichten oder ein Ersatzteillager für Tüftler – die Fundstücke bieten die Chance auf ein echtes Schnäppchen.

Immer gut informiert!

WZO
Wochenzeitungen am Oberrhein
Verlags-GmbH

Schwimmbadfest „Funlympics“ am Freitag, 16. August

Jede Menge Spiel und Spaß gibt es am Freitag, 16. August, ab 14 Uhr im Ettenheimer Familienbad für alle, die gerne spielen und gemeinsam an einer Challenge teilnehmen. Als Belohnung winken tolle Preise. Mit passender Sommer-Musik, einer Cocktail-Bar für alle Altersgruppen (leckere Cocktails mit und ohne Alkohol) und einem vielfältigen Rahmenprogramm. Seid dabei!
Organisiert wird das Schwimmbadfest vom Schwimmbadförderverein des C.-H.-Jäger-Schwimmbades in Kooperation mit dem Schwimmbadteam.

Schwimmbad FUNLYMPICS
16. AUG 14:00 UHR
Freibad Ettenheim

COCKTAILBAR für die Eltern

14:00 FUNLYMPICS
19:00 für jeden | kostenlos | mit Preisen

Boule Minigolf Slackline Tischkicker Tischtennis

Altstadt - Antikmarkt am 7. September

Am 7. September verwandelt sich die historische Altstadt von Ettenheim in ein Eldorado für Sammler und Liebhaber von Antiquitäten. Von 11 bis 18 Uhr laden Händler aus ganz Deutschland, dem Elsass und der Schweiz auf eine spannende Zeitreise durch die vergangenen Jahrhunderte ein. Entdecken werden können echte alte Schätze: Alle angebotenen Waren wurden vor 1975 hergestellt. Von edlem Schmuck der 20er Jahre über antike Möbel und Bücher bis zu nostalgischem Spielzeug und kuriosen Alltagsgegenständen - hier findet man alles, was das Sammlerherz begehrt. Ein anspruchsvolles Angebot mit seltenen Fundstücken aus Biedermeier, Jugendstil, Art Déco, den 50er- und 60er-Jahren und vielem mehr erwartet die Besucher*innen.

Mittelvergabe zum Ausbau der Grundschulen

Lotteriegeld soll nun im Land darüber entscheiden wer Zuschüsse für den Ausbau der Grundschulen zur Ganztageschule bekommt. Die Mittelvergabe nach dem Zufallsprinzip lässt jegliche Ernsthaftigkeit seitens des Landes vermissen, den Kommunen bei einer Aufgabe zu helfen, die vom Bund beschlossen wurde. „Ein Skandal und Offenbarungseid, eine neue Dimension im Umgang mit den Kommunen“, so Bürgermeister Bruno Metz, Mitglied im Vorstand des Städtetags Baden-Württemberg und Vorsitzender des C-Sprengels der beiden südlichen Regierungsbezirke Freiburg und Tübingen im Städtetag. Wieder einmal verletzen Bund und Land das Konnexitätsprinzip; der Bund hat 2021 beschlossen, dass die Kommunen ab 2026 in den Grundschulen verpflichtend ein Ganztagesangebot unterbreiten müssen. Dazu sind eine Fülle von Einzelregelungen verfügt worden, die das ganze Thema extrem teuer machen.
Der Bund hat 70 Prozent Zuschüsse für die notwendigen Bauten zur Ganztageschule in Aussicht gestellt. Für Baden-Württembergs Kommunen stehen 386 Millionen Euro bereit. Am 22. April 2024 wurde das Programm endlich veröffentlicht und am gleichen Tag wurden in Baden-Württemberg Förderanträge für Baumaßnahmen von über 1,2 Milliarden Euro gestellt. Auch die Stadt Ettenheim hat für die beiden Grundschulen in Altdorf und Münchweier Förderanträge mit einem Investitionsvolumen von über fünf Millionen Euro gestellt. Dass nun Losglück über die zugesagte Förderung entscheiden soll, ist eine Verabschiedung aus der Verantwortung von Bund und Land. Schon im Vorfeld hatten die Kommunen und ihre Verbände darauf hingewiesen, dass das Geld absolut nicht ausreichend ist und angesichts der dreijährigen Findungsphase im Bund zur Finanzierung ist der Termin 2026 nicht zu halten. Bruno Metz schließt sich der Forderung von Kommunalverbänden an, den Zeitraum 2026 auszusetzen und endlich mehr Geld bereitzustellen. Das geltende Prinzip „wer bestellt, bezahlt“ ist ernst zu nehmen, d.h. der Bund, der die Ganztagesgrundschule verpflichtend wollte, muss auch das dazu notwendige Geld zur Verfügung stellen.
Sowohl Bruno Metz wie viele seiner Kollegen sehen das Thema Ganztagesgrundschule grundsätzlich als folgerichtig. „Wir können nicht nur in den Kitas eine mittlerweile sehr umfassende Betreuung anbieten und in der Grundschule dann sagen, ab jetzt ist es Elternsache. Die Frage ist, wie dies gestaltet wird, wer dies bezahlt und vor allem, muss dies alles verpflichtend sein?“
Noch immer gibt es Familien, die ihre Kinder am Nachmittag gerne zu Hause haben. D.h. das bisherige freiwillige Angebot hatte sich nach Auffassung der meisten Bürgermeister sehr bewährt. Die Ganztagespflicht kostet viel Geld und geht teilweise am Bedarf vorbei.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

ETTENHEIM

- **Radtour - Seniorenrat Stadt Ettenheim**
Der Seniorenrat führt am Montag, 19. August wieder eine Radtour durch. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor der Stadthalle. Für eventuelle Fragen oder weitere Informationen steht Karl-Heinz Weber (Telefon 07822 / 3744) zur Verfügung. Die Radtouren finden in einem 14-tägigen Rhythmus, außer bei Regen oder Gewitter, statt.
- **Blutspendetermin am 5. September**
Am Donnerstag, 5. September, von 14.30 bis 19.30 Uhr findet ein Blutspendetermin in der Stadthalle Ettenheim statt. Anmeldung unter www.spendenservice.net. Fragen rund um das Blutspenden unter Telefon 0800 / 11 949 11 (kostenfrei) . Der Ortsverein Ettenheim-Altdorf EV erwartet sie.

MÜNCHWEIER

- **SV Münchweier aktuell**
1. Runde im Bezirkspokal
Sonntag, 18. August: 17 Uhr SV Münchweier - FV Sulz.
- **Kultur- und Heimatverein Münchweier:**
Die Veranstaltung „Grillen am Backhiesli“ am Sonntag, 8. September, muss aus organisatorischen Gründen abgesagt werden. Der Vorstand
- **KuH-Verein Münchweier: SAFE the DATE**
Vorankündigung Bus-Tagesausflug zum „Campus Galli“: Der KuH-Verein lädt alle Interessenten zur Besichtigung des Campus Galli in Meßkirch ein. Dort werden wir zwei Mitglieder unseres Vereins besuchen, die an den Arbeiten „Bauen wie vor 1.200 Jahren“ mitwirken. Termin: Samstag, 5. Oktober.

WALLBURG

- **Pokalspiel in Wallburg**
Samstag, 17. August
17 Uhr, SG Eweiler/Wallburg - VFR Willstätt, Pokalqualifikation auf dem Sportplatz in Wallburg.

ORTENAUKEIS

Grünabfallsammelstelle Singler geschlossen

Die Grünabfallsammelstelle Singler, Feldstr. 61 in Mahlberg-Orschweier ist von Montag, 19. bis Samstag, 31. August, wegen Betriebsurlaub geschlossen. Weitere Auskünfte gibt es unter Telefon 07825 / 8489-0 bei der Firma Singler oder bei den Abfallberatern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 / 805-9623.
Weitere Möglichkeiten für die Entsorgung des Grünschnitts in dieser Zeit sind folgende Stellen:
■ **Deponie Ottenheim**
Mittwoch bis Freitag, 8 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16.45 Uhr
■ **Firma Förster Lahr**
Montag bis Freitag, 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr, Samstag, 8.30 bis 12 Uhr
■ **Kompostierungsanlage Wittenweier**
Dienstag und Donnerstag, 13.30 bis 18 Uhr, Samstag, 8.30 bis 12.30 Uhr.
Weitere Auskünfte gibt es bei den Abfallberatern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 / 805-9600.

Ende des Ettenheimer Amtsblatts

Wie rund läuft's am Minikreisel?

Immer wieder gibt es dort kritische Verkehrssituationen

Ettenheim (ks). In der Juni-Sitzung des Gemeinderates hatte Bernd Tränkle (CDU) auf die Unzulänglichkeit der Ausgestaltung des neuen Minikreisels in der Tullastraße und die dadurch immer wieder auftretenden gefährlichen Verkehrssituationen hingewiesen.

Der Kreisel war nach längerer Wartezeit aufgemalt worden, um ein besseres Überqueren der Tullastraße für Verkehrsteilnehmer zu ermöglichen, die vom Kreuzerweg oder der Stückle-Straße kommen oder eben auch in die Tullastraße einfädeln müssen, zu erleichtern. Das war zuvor bei starkem Verkehrsfluss schwierig.

Tiefbauamtsleiter Thomas Krumm wusste in besagter Juni-Sitzung um die Problematik der nur mit zwei weißen Kreisen markierten Neuregelung. Beobachtungen zeigten immer wieder, dass viele Ver-

kehrsteilnehmer den aufgezeigten Kreisel überfahren, wodurch sich immer wieder kritische Verkehrssituationen ergeben - durch Verkehrsteilnehmer, die die aufgemalte Neuregelung noch nicht verinnerlicht haben oder nicht bemerken.

Mit roter Farbe markieren

Um den Kreisel farblich zu betonen, werde man die Innenfläche mit roter Farbe markieren, so Krumm. Poller, Kübel oder dergleichen kämen in der Innenfläche nicht in Frage, weil der Durchmesser des Kreisels für die dort häufig verkehrenden Gelenkbusse - die SWEG hat bekanntermaßen in der Nähe ihr Busdepot - zu gering sei. Nachdem sich nun dort mehrere Wochen nichts getan hat, haben wir bei Thomas Krumm noch einmal nach dem Stand des Vorhabens nachgefragt. Geplant sei, die Innenfläche des Kreisels komplett mit roter Farbe



Deren 14 gehören in den „Kritterbuschel“

Ettenheim (hpb). Auch in Ettenheim werden in uralter Tradition alljährlich zum Fest Maria Himmelfahrt Kräuter aus der Natur gesammelt und geweiht. So auch in diesem Jahr. Dazu war Historiker Dieter Weis in mehrtägiger Sammlerarbeit unterwegs. Er kennt noch viele Stellen, an denen die 14 für den Kritterbuschel erforderlichen Wildkräuter wachsen. Es sind dies Johanneskraut, Wiesenknopf (Heidenköpfl), Eisenkraut, Rainfarn (Magdalenenkrut), wilder Wermut, Osterluzei (Österliverzeimerskrut), Doste (Fleischkraut), Fuchsschwanz (Roti Wedel), Benediktendistel (Buebesträhl), Wollblume (Königskerze), Schafgarbe, Igelkolben (Herrgottskrönle), Kanadische Goldrute (Goldähre), verschiedene Fruchtföhren und Zieble. Die Sträuße wurden im Gottesdienst geweiht und stehen nun vor dem Marienaltar und der Pieta in der Kirche St. Bartholomäus.
Foto: Herbert Birkle



Gelbes Band bedeutet: naschen erlaubt

Ettenheim. Auch in diesem Jahr markiert die Stadt ihre gemeindeeigenen Obstbäume mit gelben Bändern. Das gelbe Band signalisiert, dass das Obst dieses Baumes gratis und ohne Rücksprache geerntet werden darf - naschen ausdrücklich erlaubt. In Ettenheim können die rund 200 Apfelbäume dann, wenn das Obst reif ist, zur eigenen Verwendung abgeerntet werden. Wie Katharina Augsten, Leiterin des Liegenschaftsamtes, mitteilt, fördert die Stadt seit Jahren mit verschiedenen Maßnahmen die Streuobstbestände im Stadtgebiet. Bürgermeister Bruno Metz liegt diese Aktion am Herzen. „Durch diese Aktion können wir einen Beitrag gegen die Lebensmittelverschwendung leisten.“ Die Stadtverwaltung bittet bei der kostenlosen Ernte um Einhaltung folgender Verhaltensregeln: Nur so viel Obst ernten, wie verwertet werden kann. Sorgsamer Umgang mit den Bäumen, bei Ernte nicht beschädigen. Nur reifes Obst ernten. Ernte erfolgt auf eigene Gefahr. Nur das Obst, was man greifen kann, soll geerntet werden. Leitern dürfen nicht benutzt werden. Bürger, die eigene Obstbäume zum Ernten mit einem gelben Band kennzeichnen möchten, können sich dieses im Bürgerbüro sowie auf den Ortsverwaltungen zu den bekannten Öffnungszeiten abholen. Weitere Infos unter Telefon: 07822 / 432360, E-Mail: katharina.augsten@ettenheim.de.
Foto: Stadt Ettenheim



Der Minikreisel in der Tullastraße.

Foto: Martin Ullrich

auszufüllen, so der Chef des städtischen Tiefbauamtes. Hierdurch erhoffe man sich eine deutliche Erhöhung der Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer. Geplanter Termin dieser Maßnahme, so Krumm, sei Dienstag, 10. September. Sollte an diesem Tag das Wetter nicht mitspielen, habe man Freitag, 13. September, ins Auge gefasst.

►► Jede Woche der lokale Überblick
ETTENHEIMER StadtAnzeiger
Von Haus zu Haus
Mit uns verpassen Sie nichts.